

Frucht des Geistes

Frucht	Strongs	Wurzel	Bedeutung
Liebe	H157 אהב (ahab) : lieben		
	G26 ἀγάπη (agape) : Liebe(smahl)	G21 ἀγαλλιάω (agalliao) : jubeln	Herkunft: αγαμαι (anstaunen, bewundern, an etwas Freude haben) d. höchste Form d. Liebe (welche keine Gegenliebe sucht), Gottesliebe oder Bruderliebe; d. Wertschätzung, d. Liebeserweis, d. Liebestat.
Freude	H8057 שמחה (simcha) : Freude	H8056 שמח (sameach) : fröhlich	
	G5479 χαρά (chara) : Freude		d. Freudigsein bzw. Fröhlichsein, d. voll Freude sein. d. Freude d. man empfängt und dann als Zustand genießt; viell.: d. Freudenmahl d. Ursache bzw. d. Anlaß zur Freude; von Personen d. einem Freude bereiten
Friede	H7965 שלום (shalom) : Vollständigkeit, Sicherheit, Gesundheit, Friede, Ruhe	H7999 שלם (shalam) : Frieden haben, Vergeltung	
	G1515 εἰρήνη (eirene) : Friede	G1514 εἰρηνεύω (eireneuo) : Frieden halten G1516 εἰρηνικός (eirenikos) : friedsam	d. öffentliche Friede im Staat: d. Zustand von Friede und Sicherheit im Ggs. zum Kriegszustand. Friede zwischen Personen: d. Harmonie, d. Eintracht, d. friedliche Zusammenleben. in Frieden mit jmdm. leben, d. Frieden mit jmdm. aufrechterhalten. friedlich, friedliebend, friedvoll, friedfertig

Frucht des Geistes

Langmut	G3115 μακροθυμία (makrothymia) : Langmut	G3117 μακρός (makros) : lang	d. Geduld mit anderen (im Ertragen von Bösem). d. Geduld in Umständen: d. Ausharren, Standhaftigkeit und Ausdauer in Schwierigkeiten.
Freundlichkeit	G5363 φιλανθρωπία (philanthropia) : Menschenfreundlichkeit	G5384 φίλος (philos) : Freund, freundschaftlich gesinnt	d. Liebe und Freundlichkeit zu d. Menschen, d. Freundlichkeit, d. Menschlichkeit; Gunstbezeugung (wie sie in d. Gastfreundschaft zum Ausdruck kommt), d. Hilfsbereitschaft. jmdn. gern habend, schätzend, liebend; jmdm. zugetan sein. ein enger Vertrauter, jmd. d. man gern hat, zugetan ist, schätzt und liebt; jmd. mit d. man familiären Umgang hat
Güte	H2617 חֶסֶד (chesed) : Barmherzigkeit, Gnade, Gütigkeit	H2616 חַסָּד (chasad) : sich gnädig zeigen, beschämt sein	
	G5544 χρηστότης (chrestotes) : Güte	G5543 χρηστός (chrestos) : brauchbar	d. moralische Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit und Redlichkeit; d. moralische "Integrität". als angenehme Wesenseigenschaft: d. Güte und Freundlichkeit von Gott oder von Menschen. umgänglich, sanft; freundlich, gütig, "gnädig", edel, liebevoll, rechtschaffen, gut, ehrbar, tüchtig; Ggs.: harsch, hart, bitter, scharf.
Treue	H571 אֱמֶת (emet) : Wahrheit	H539 אָמֵן (aman) : glauben	

Frucht des Geistes

	G4103 πιστός (pistos) : treu	G3982 πείθω (peitho) : überzeugen	auf d. was man vertrauen kann: vertrauenswürdig, treu Vertrauen/Glauben an etw. oder jmd. habend/ausübend: vertrauend glaubend. sich binden, trauen, vertrauen;
Sanftmut	H6037 הנוה (anwa) : Demut	H6035 נוע (anaw) : Elenden, Armen H6031 הנה (ana) : plagen, bedrängen, betrüben, demütigen	
	G4236 πραότης (praotes) : Sanftmut		eine milde, freundliche, ruhige, zahme, gelinde, und geduldige Gesinnung bzw. Geisteshaltung
Enthaltsamkeit	G1466 ἐγκράτεια (enkrateia) : Enthaltsamkeit	G1468 ἐγκρατής (enkrates) : enthaltssam	d. Selbstkontrolle, d. Selbstbeherrschung, d. Disziplin; d. Tugend dessen d. seine (geschlechtlichen) Lüste und Leidenschaften unter Kontrolle halten kann etw., jmdn. oder sich selbst in seiner Gewalt haltend (nämlich seine Triebe); selbstbeherrscht.
Gerechtigkeit	H6666 זדקה (zedaka) : Gerechtigkeit	H6663 זדק (zadak) : rechtfertigen	
	G1343 δικαιοσύνη (dikaiosyne) : Gerechtigkeit		d. von Gott geschenkwiese angerechnete Gerechtigkeit aus Glauben: der Gläubige wird aufgrund seines Glaubens von Gott in der Stellung eines "Gerechten" gesehen. als Folge davon: d. praktische Gerechtigkeit d. Gläubigen als Qualität und Eigenschaft seines gerechten Lebenswandels
Wahrheit	H571 אמנה (emet) : Wahrheit	H539 אמן (aman) : glauben	

